

Alles was Du willst

Text & Musik: Alexander Kahr
Performance: Nadine Beiler

1. Strophe:

Ich hab nicht sehr lang versucht,
zu verstehn wer du bist,
was so anders an dir ist.
War gedankenschwer verloren,
doch die Antwort blieb vermisst,
vermisst.

Seit du da bist, macht es Sinn,
und jetzt weiß ich, wer ich bin,
wer ich bin.

Refrain:

Und alles was du willst,
werd ich für dich sein.
Bin ein Stern am Himmel, den du greifst.
Denn alles was du fühlst,
fühlst du nicht allein -
ohhhoo,
alles was du willst.

2. Strophe:

Deine Stimme lässt mich schweigen,
jedes Wort ist ein Gedicht,
wenn du zu mir sprichst.
Bin dir willenlos ergeben
nur ein Blick in dein Gesicht,
kann nicht ohne dich.

Seit du da bist, macht es Sinn,
und jetzt weiß ich, wer ich bin,
wer ich bin.

Refrain

Alles was du willst ...

Refrain - 2 x